



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ modernisiert Wasserkraftwerk Governador Parigot de Souza in Brasilien

GRAZ/WIEN, 3. DEZEMBER 2024. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wurde von Companhia Paranaense de Energia (COPEL) mit der Sanierung und Modernisierung des Wasserkraftwerks Governador Parigot de Souza in Curitiba, Brasilien, beauftragt. Der Auftragswert wird nicht bekannt gegeben.

Die Modernisierung umfasst ein umfangreiches Upgrade der wichtigsten Komponenten des Kraftwerks, darunter Pelton-turbinen, Generatoren, Absperrorgane und Brückenkräne. ANDRITZ wird auch modernste elektrische Systeme, Automatisierungslösungen, Schutzsysteme und Zusatzinstrumentierung liefern, um die Effizienz und Zuverlässigkeit der Anlage zu verbessern.

ANDRITZ hat in der Vergangenheit bereits mehrere Projekte erfolgreich für COPEL realisiert. Die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen wird durch diesen Auftrag weiter gestärkt.

Die Modernisierung wird von ANDRITZ Hydropower in Brasilien durchgeführt, wobei das lokale Know-how aus mehr als 30 Jahren Erfahrung am brasilianischen Markt zum Tragen kommt. *„Mit unserer umfassenden Erfahrung und unseren Spitzentechnologien setzen wir neue Maßstäbe bei der Modernisierung von Wasserkraftwerken“,* sagt Sérgio Gomes, Sales and Marketing Director bei ANDRITZ Hydropower. *„Diese Modernisierung stärkt Brasiliens Stromerzeugungsleistung für saubere Energie, die stark auf Wasserkraft basiert, und unterstützt die laufende Energiewende des Landes.“*

– Ende –





Bild 1: Maschinenhalle des Wasserkraftwerks Governador Parigot de Souza

Bild 2: Vertragsunterzeichnung Wasserkraftwerk Governador Parigot de Souza; Moacir Bertol (rechts), Direktor für Erzeugung und Übertragung von COPEL, und Geschäftsführer ANDRITZ Hydropower Brazil Dieter Hopf

Bild 3: Vertragsunterzeichnung Wasserkraftwerk Governador Parigot de Souza; Moacir Bertol, Direktor für Erzeugung und Übertragung von COPEL, und Geschäftsführer ANDRITZ Hydropower Brazil Marcelo Malafaia

Copyrights: COPEL

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILD

Presse-Information und Bild stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos unter Angabe der Quelle in der Bildunterschrift.



BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

ANDRITZ-GRUPPE

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

andritz.com

ANDRITZ HYDROPOWER

DI Alexander Schwab

Senior Vice President Market Management & Corporate Communications

alexander.schwab@andritz.com

andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.

ANDRITZ HYDROPOWER

ANDRITZ Hydropower ist einer der weltweit führenden Anbieter von elektromechanischen Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke auf dem dynamisch wachsenden globalen Markt für erneuerbare Energien. Basierend auf 185 Jahren Erfahrung und einer weltweit installierten Leistung von 489 Gigawatt bieten wir innovative Lösungen für neue und bestehende Wasserkraftwerke, von Kleinwasserkraftwerken bis hin zu Großanlagen. Modernste digitale Lösungen, umfassende Dienstleistungen für den Betrieb und die Wartung ganzer Wasserkraftwerke sowie Turbogeneratoren für die thermische Industrie runden das Portfolio ab.